

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung der BIGTAB e.V.

TOP 1: Um 19.03 Uhr eröffnet der erste Vorsitzende Reinhard Fromme die außerordentliche Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und die Versammlung mit 24 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig durch die 24 anwesenden Mitglieder bestätigt und genehmigt, es gibt keine Änderungswünsche.

TOP 2: Der wichtige Tagesordnungspunkt Änderung der Satzung wird erörtert. Herr Fromme erklärt den heutigen Stand der Satzung.

In der geltenden Satzung ist die Mitgliedschaft in §4 (1) wie folgt geregelt:

“Mitglied des Vereins kann jede voll geschäftsfähige natürliche oder juristische Person werden, sofern sie sich zur Einhaltung dieser Satzungsbestimmungen verpflichtet.”

Dieser soll geändert werden in:

“Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person werden, sofern sie sich zur Einhaltung dieser Satzungsbestimmungen verpflichtet.”

Diese Satzungsänderung ist erforderlich, damit die **BIGTAB e.V. beim Bundesumweltamt als Umwelt-Organisation mit Klagerecht** anerkannt werden kann.

Die Anwesenden 24 stimmberechtigten Mitglieder stimmen einstimmig für die Änderung. Es gibt 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Somit ist der Antrag angenommen.

TOP 3: Aktuelle Informationen:

Am 10.08.23 fand ein DB- Regionaltreffen in Münster statt. Michael Seils und Reinhard Fromme haben an dem Treffen teilgenommen. Ebenfalls anwesend waren Pro Ausbau und die BI aus dem Auetal sowie WIDULAND.

Kritische Stimmen bei der Veranstaltung zum Deutschlandtakt und zum vorgelegten Zielfahrplan gab es nur durch hiesige BIs. Der Gegenwind wird durch die Politik, insbesondere der Staatssekretärin Henckel, ignoriert. Man fühlt sich nicht ernst genommen, so der Vorstand. Auch NRW-Verkehrminister Krischer zeigte uns die kalte Schulter. Als Land werde man sich nicht in Bahnplanungen auf Bundesebene einmischen.

Jüngst wurden Probebohrungen seitens der Bahn in der Stadt Porta Westfalica angefragt. In der Konferenz hat der Beigeordnete Mohme aus Sicht der Stadt Porta die Probebohrungen abgelehnt. Die Bohrungen sollen am Rande des Wasserschutzgebiets stattfinden im Wesergebirge. Diese Ablehnung gelingt ja nur auf Grundstücken der Stadt, was passiert wenn die Bahn an andere Grundstückseigentümer herantritt? Diese Frage soll noch im Nachgang geklärt werden.

Die Firma SMA hat die Planung für den Deutschlandtakt übernommen. Auf kritische Fragen zu den Neubautrassenplänen in der Region kam von dem Chefplaner Schröder der Vorschlag, man könne ja auch die Strecke von Bielefeld nach Hannover in einem Tunnel bauen oder andere Streckenteile einhausen. Es zeigte sich im Gespräch, dass der Planer keine Kenntnisse von unserer Region hat, auch dem Projekt hat. Allerdings wurde deutlich, dass an Stuttgart 21 beteiligte Firmen ein großes Interesse an dem Projekt haben.

Achim Post ist neuer Landesvorsitzender der SPD in NRW. Er ist Mitglied der BIGTAB und soll in den nächsten Tagen per Brief um weiterhin nachdrücklichen Einsatz für das Ziel Ausbau statt Neubau gebeten werden.

Der nächste Aktionstag findet statt am 09.09.23 in der Stadt Porta mit Sambatruppe und Fotobox. Alle Anwesenden werden herzlich um Unterstützung vor Ort gebeten, ebenso bei der Veranstaltung zum Tag des Denkmals am 10.9. auf dem Rethof in Bückebug zu begleiten. Der Aktionstag findet gemeinsam mit anderen Veranstaltungen der im ABBD organisierten Bürgerinitiativen statt. Eine

Kollage von den Bildern soll anschließend auch an die Politik geschickt werden.
In Lohfeld werden die wegen der Erntezeit abgenommenen Kreuze demnächst wieder aufgestellt.
Noch ein Hinweis: am 05.September 2023 wird WIDULAND in Herford eine CO₂ Studie zum
Trassenneubau vorstellen.

TOP 4: Reinhard Fromme bedankt sich bei allen Anwesenden für die Unterstützung und beendet
die Mitgliederversammlung um 20.13Uhr.

Erster Vorsitzende
Reinhard Fromme

Schriftführer
Thomas Meier